

erzielt, unnd von Beeden Vätter[lichen, Walter von **Rolls**] und Muetterlichen [Maria Ursula **Zollikofers**] Bannden hero ein gutter vom Adel Jrer Landtsartheye[!], Nemblichen uff des Mannlichen Stammes seiten, sein Johann Ludwigs von Roll, Vatter, Walter von Roll Ritter dessen [Walters] Mutter Elisabetha Krezin [=Kretz] von Sarnen, deren Muotter Barbara Jserin von Issnach [=Isner? von Issnach], und diser Barbara Muetter eine Jm Feldt [=Imfeld, beide von Obwalden?], So dann auff der Muetterlichen seiten, [Maria] Ursula Zollickhofferin sein Muetter deren Mutter Ursula Cronin [=Kron?], und diser Cronin Muetter Anna **Aigin**, und deren Muetter eine von Wath [=Watt], welche Alle Jederzeit für Adenliche geschlechter Jrer Landtsarth gehalten worden sein, die weil dan solche Beweisung gehörter massen, vor uns einversambletten Capitul Beschehen. So haben wir sy, so viel An uns angenohmen und Passiert, und dieselb hiemit in Ein Ehrw[ürdige] Teütsche Zung ferners anzunehmen, und Zu Confirmieren gewisen und gefürderet, dessen Zu urkhundt haben mir disen Brieff mit unsers Capituls anhengendem gemeinen Jnsigel becrefftigen Lassen, der geben wardt ...".

"Copey

Herren Commenthurn Rollen Adenlichen Beweisung und ertheilten Transfix von einem Erw: P[rovinz] Capitul"

- 1) Vorliegendes Dokument trägt die Bezeichnung: "C."
- 2) Das Ganze ist im Zusammenhang mit den Streitigkeiten, welche von Roll mit der Malteserritterschaft deutscher Zunge hatte, zu sehen, s. generell Bühler/Tobel 133-137.
- 3) s. EA V 1, 608 (Nr. 474). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch **Konrad III.** Zurlauben vertreten.
- 4) In den gedruckten EA ist besagter Vertrag allerdings nicht erwähnt, s. aber Zurlaubiana AH 137/104.
- 5) s. Bühler/Tobel 133

Kopie und Dorsualnotiz von der gleichen Hand wie AH 137/101
AH 137, 141-142 - Blatt 142^f leer

104

1602 Juli 12., "Ober Baden Jm Ergew [=Aargau]"

A

TAUSCHVERTRAG¹ ZWISCHEN DEN KOMTUREN VON LEUGGERN, HARTMANN VON DER TANN, UND VON ÜBERLINGEN, JOHANN LUDWIG VON ROLL,² BEZÜGLICH IHRER BISHER INNEGEHABTEN KOMMENDEN

Gehört zu AH 137/94

"Zue wissen seye Hiemit dass die Ehrw[ürdig]: Edle Gestrenge Herren Hartman von der Thann, dess Ritterlichen St: Johann Ordens Commen-

thur Zu Leuckhern [=Leuggern], Sulz und Colmar etc. und Johann Ludwig von Roll, ermeltes Ordens Commenthür Zu Überlingen, Bede Heuser Leückhern und Überlingen, uss bewegenden Ursachen, permutiert ver-
tauscht, und der permuta halben sich volgender massen wüssendt und
... [willentlich] verglichen, dass nemblich fürohin, und gleich von
dato dises, dass Hauss Leückhern so besagtem herren von der Thann,
verschiner Jaren [nämlich 1599] de gratia Magistralj Conferiert, be-
sagtem herren von Rollen Permutationis Jure et titulo mit aller
Oberrechten gerechtigkeiten; guettern und Zinsen, Zehenden nuzungen
und Einkhomen, sambt Aller Zugehörde, wie er von ... [der] Thann,
sie selbst, und von Jme seiner Antecessores [- von der Tanns un-
mittelbarer Vorgänger war Bernhard von **Angeloch** -] Jngehabt, und be-
sessen, Zugehorendem von Roll auch sollches Jnhaben besizen, Regie-
ren, Nuzen und niessen solle, und möge alles nach Jnhalt, der Bullen
so Jme von Thann, derentwegen [aus Malta] Expediert und Er dem von
Roll Yezmals Zustellen solle.

Dargägen dass hauss Überlingen, so besagtem Von Roll für sein ali-
ment gegeben worden, Nuhn Furo hin und gleich von dato disses dem
Herren von der Thann Auch mit allen oberrechten gerechtigkeiten,
guettern Zinsen und Zehenden, und gefellen, sampt allen Pertinentien
Zuesehen, und Er von der Than, solches Jnhaben besizen, Regieren,
nuzen, niessen, Ebenmessig noch Jnhalt der Bullen, so Jme von Roll
[1602] Expediert, und Er dem von der Than Yez mals Zustellen sol-
le.

Allein, Bey disem Tausch Abgeredt, Zugesagt und versprochen, weil dz
hauss Leückhern An Einkhomen vil besser, Alsss dz Hauss Zu Überlin-
gen, und dass hauss Zu Überlingen dem hauss Leückhern, von 7000 R
hauptguett, so der [obgenannte] herr von Angeloch Hochseliger vor
Jaren besagtem hauss Überlingen, Zuabzalung ettlicher Schulden dar-
geleichen, iez etliche Jar ... [100] gulden gezinset Dass nuhn füro-
hin Solcher Zinss gefallen, Todt und Absein, der darüber sagende
Brieff Auch Cassiert werden, und weiters nicht gelten solle.

Jtem sollen die Zwen Hove so Zu Lückhern gehörig, und uber [dem]
R[h]ein, am Schwarz Waldt [=Schwarzwald] gelegen sein, mit Namen
Hochweil, und Steinbach, und deren, darvon Järlichs fallende Zinss
und Nuzungen, dem von der Thann, doch allein ad dies Vite, oder so-
lang er Alda Zu Überlingen Comment[ur] Jst gehören, da er von dannen
aber durch Göttlichen wyllen umbsterben, oder sonnst dass Hauss
Überlingen Cedieren wurde solche bede Hove wider Zu dem hauss Leu-
chern gehören.

Wass aber die Pensiones, Wider Zinss Und Andere Onera Jtem respons
impositiones auch Reichs Contributionen, und der gleichen beschwer-
den, die entweder uff beeden heüsern Albereith gelegt, oder noch
inskhünfftig nach ordens brauch doch ohne geverde, gelegt werden

möchten, belangen thuet, Jst lauter Abgeredt, Zugesagt und versprochen worden, dass ein ieder seines An sich ertauschten Hauss, Onera, und beschwerden, tragen unnd Abrichten.

Der Annaten und Jar Rendten halben, ist auch verglichen worden, das der herr von der Than, die beede ferndige und heürige annaten Zu Überlingen, und der von Roll die heürige Jar Renten Zu Leückhern, einfordern ein samblen, und behalten solle.

Was Aber die vorrathig früchten, und Wein Zue Leuckhern, des gleichen die Exstantia allda betreffend thuet, die sollen dem herrn von der Thann, ebenmessig Zustendig verbleyben, Allein dem von Roll Zu seinem auff Zug an Wein Siben So[u]m, halb des guetten alten, und halb dess Newen, dessgleichen an habern, 40 Mütth lüffern. Jtem drey Kue, Zwenzig Schwein Jung und Alt, den Zug oder Ross und Wagen, wie er allzeit beim hauss gewesen, nach lautt des Jnventarj.

Den haussrath An beth gewandt, gedüech, Zünen, Messein Kupffer, Eysen und hölzern geschür belangent, solle den Bey Jedem Hauss bleyben, wie dass Jnventarjum mit bringen würdt

Und dass diser Tusch erzelter massen ergangen, auch nechster tagen vollen Zogen, und von Yedem theil, vest stett und unverprüchlich gehalten werden solle, So seindt Zu Uhrkundt diser Zwen gleicher Thausch Zedel verfertigt und beeden tailen eigener handt unterschrieben, und mit Jren Pettschafften becrefftiget worden ...".

"Copey

Dess Badischen vertrags wegen Permutierung dess hauss Yberlingen gegen Lückern. herren von der Than ... und herren Rollen betreffend"

- 1) Vorliegendes Dokument trägt die Bezeichnung: "B."
- 2) Das Ganze ist in Zusammenhang mit den Streitigkeiten, welche Komtur von Roll in der Folge mit der Malteserritterschaft deutscher Zunge ausfocht, zu sehen, s. Bühler/Tobel 135.

Kopie und Dorsualnotiz von der gleichen Hand wie AH 137/103
AH 137, 143-144

105

1684 August 15., Solothurn

SCHREIBEN VOM [FRANZ. AMBASSADOR, JULES] DE GRAVEL, [MARQUIS DE MARLY], AN BÜRGERMEISTER UND RAT VON ZÜRICH

s. Zurlaubiana AH 57/34¹